

Fachserie 3 Reihe 2.4

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke



2007

Erscheinungsfolge: jährlich Erschienen am 06.08.2008 Artikelnummer: 2030240077004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen: Gruppe V A, Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 40; Fax: +49 (0) 1888 / 10 644 24 40 oder E-Mail: bodenmarkt@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Text	teil	Seite
	Allgemeine und methodische Erläuterungen	. 3
	Schaubilder	
Tabe	ellenteil	
1	Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar	
1.1	Nach Ländern und Regierungsbezirken	. 9
1.2	Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	
1.3	Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen	. 14
1.4	Nach Ländern und Regierungsbezirken im Zeitvergleich	. 16
1.5	Nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen im Zeitvergleich	. 18
1.6	Verkäufe im Zeitvergleich	. 19
2	Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar	
2.1	Nach Ländern	. 20
2.2	Nach Ländern im Zeitvergleich	. 21
2.3	Verkäufe im Zeitvergleich	. 22
3	Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe) ohne Kaufpreis-und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen	
3.1	Nach Ländern und Regierungsbezirken	. 23
3.2	Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	
3.3	Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen	
4	Verkäufe zum Verkehrswert (die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Flächen mitverkauft wurden) ohne Kaufpreis-und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen	
	Nach Ländern und Regierungsbezirken	. 26

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990; sie enthalten keine Angaben für die Stadtstaaten (Berlin, Bremen, Hamburg).

Nachrichtliche Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie enthalten keine Angaben für die Stadtstaaten.

Nachrichtliche Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweis:

Die geheim zu haltenden Zahlen sind in den Summenangaben enthalten.

Hektar

Abkürzungen

FdlN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Maßeinheit

EMZ = Ertragsmesszahl ha

Allgemeine und methodische Erläuterungen

1 Allgemeine Hinweise

In der vorliegenden Fachserie werden die Ergebnisse der Statistik über die Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken dargestellt.

Bis Mitte der 90er Jahre erfolgten diese Verkäufe ausschließlich unter Marktbedingungen (Verkäufe zum Verkehrswert); die Verkaufsbedingungen regelten sich nach Angebot und Nachfrage.

Nachdem die rechtlichen Grundlagen für den Verkauf von ehemals volkseigenen Landwirtschaftsflächen auf dem Gebiet der früheren DDR, die bis dahin Eigentum der Treuhandanstalt bzw. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben waren, Ende 1995 in Kraft getreten sind, begann der Verkauf dieser Flächen. Die Veräußerungen erfolgten zu den in den Rechtsgrundlagen festgelegten besonderen Konditionen bezüglich des berechtigten Erwerberkreises, der Größe der zu erwerbenden Flächen sowie des Kaufpreises.

Damit unterscheiden sich diese Verkäufe insbesondere bezüglich des Preises von denen unter Marktbedingungen und werden deshalb gesondert erfasst.

Im folgenden werden beide Verkaufsarten getrennt voneinander dargestellt.

2 Verkäufe zum Verkehrswert

2.1 Rechtsgrundlage / Erhebungsgegenstand

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke basiert auf dem Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158). Das Gesetz sieht in §2 Nr. 5 und § 7 die Erfassung von Preisen für Grundstücke vor, die nach Arten und Merkmalen zu bezeichnen sind.

Auf dieser Grundlage werden im Rahmen der amtlichen Statistik Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst. Auskunftspflichtig für diese Statistik sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte.

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 a = 1 000 m²) groß ist. Auch Kauffälle von Betriebsgrundstücken im Sinne des Bewertungsgesetzes sind in diese Statistik einbezogen. Das ist der Grundbesitz von gewerblichen Betrieben, soweit er losgelöst von seiner Zugehörigkeit zu dem gewerblichen Betrieb - einen Betrieb der Land- oder Forstwirtschaft

bilden würde (Beispiel: landwirtschaftliche Versuchsbetriebe von Industrieunternehmen).

Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

2.2 Geschichtlicher Rückblick

Im Jahr 1974 haben die Statistischen Ämter der Länder mit der Ermittlung der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke begonnen.

Seit 1991 werden durch die Einbeziehung der neuen Länder in diese Statistik gesamtdeutsche Ergebnisse nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990 ermittelt.

Hinsichtlich der Zielsetzung der Statistik über die Verkäufe zum Verkehrswert, ihrer rechtlichen und methodischen Grundlagen sowie der Vergleichsmöglichkeiten mit vorangegangenen Erhebungen wird auf die ausführlichen Hinweise in der Fachserie für das Jahr 1974 verwiesen.

Seitdem ergaben sich bei dieser Statistik keine methodischen Änderungen.

2.3 Erhebungsweg

Die Auskunftspflichtigen erhalten auf der Grundlage des Grunderwerbsteuergesetzes bzw. des Baugesetzbuchs Kenntnis über die Grundstücksverkäufe durch die beurkundenden Stellen (in der Regel Notare). Diese Informationen bilden die materielle Grundlage für die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke.

Für jeden Kauffall eines landwirtschaftlichen Grundstücks wird von den Auskunftspflichtigen ein Erhebungsvordruck mit bundeseinheitlichen Merkmalen ausgefüllt und an das Statistische Amt des jeweiligen Bundeslandes übersandt. Die Datenübergabe erfolgt zunehmend auch auf maschinenlesbaren Datenträgern.

Aus diesen Daten ermitteln die Statistischen Landesämter durchschnittliche Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke nach einheitlichen Merkmalen (Ertragsmesszahl- und Flächengrößenklassen). Diese Landesergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

2.4 Methodische Hinweise

In die amtliche statistische Auswertung der Verkäufe zum Verkehrswert werden folgende Merkmale einbezogen:

- Bei den Veräußerungsfällen von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung wird zwischen folgenden Arten des veräußerten Grundstücks unterschieden:
 - Veräußerung von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar; dazu zählen auch die Stückländereien sowie diejenigen Flächen, die von den zum Zeitpunkt des Verkaufs weiterhin existenten Betrieben veräußert wurden (Abverkäufe);

Diesen Veräußerungsfällen werden auch die wenigen Fälle, bei denen neben den Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung auch Inventar mitveräußert wird, zugeordnet.

- Veräußerung von Flächen mit Gebäuden und mit Inventar;
- Veräußerung von Flächen mit Gebäuden und ohne Inventar.
- Die Gesamtfläche umfasst die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Kauffalles unabhängig von deren Nutzung.
- Die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN) umfasst nur diejenigen Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, im wesentlichen die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes. Die Abgrenzung der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). So zählen z.B. diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u.a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, nicht aber zur FdlN. Die Zuordnung der Flächenkategorien der Agrarstatistik zu denen der Einheitsbewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens ist in der Fachserie 3 Reihe 2.4 1989 in einer Übersicht (Seite 6) ausführlich dargestellt.
- Die Ertragsmesszahl (EMZ) kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des landund forstwirtschaftlichen Vermögens. In den neuen Bundesländern erfolgt die Einheitsbewertung durch die Finanzverwaltungen aus Vereinfachungsgründen sowie aufgrund ungeklärter Eigentumsverhältnisse gegenwärtig z. T. noch anhand gemeindedurchschnittlicher Ertragsmesszahlen.

In die Statistik nicht einbezogen sind:

- Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen;
- Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Tausch, Schenkung, Nachlassteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, von Verwandten in gerader Linie;
- Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden. Die Angaben über derartige Grundstücke werden in die Statistik der Kaufwerte für Bauland einbezogen.

Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke sind hinsichtlich der Anzahl der Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsummen summarische Zusammenfassungen und hinsichtlich der Kaufwerte flächengewogene Durchschnitte. In den Kaufsummen und Durchschnittswerten sind die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u.a.) nicht enthalten.

Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich jeweils aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen können. Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke hat daher mehr den Charakter einer Eigentumswechselstatistik, als den einer Preisstatistik. Aus diesem Grund werden auch keine prozentualen Veränderungen (Indizes) veröffentlicht.

2.5 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt jährlich in der Fachserie 3, Reihe 2.4 "Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke".

Ausgehend von unserer Homepage <u>www.destatis.de</u> finden Sie aktuelle Daten, Publikationen und ausführliche Qualitätsberichte für die einzelnen Statistiken unter der Rubrik "Preise".

Im "Publikationsservice" können Sie auf die letzten Ausgaben der Fachserie 3, Reihe 2.4 kostenfrei zugreifen und sich herunterladen. Bitte geben Sie die Statistik-Nr. "61521" oder die Bestellnummer "2030240" im Textfeld der Schnellsuche ein. Zur Nutzung des Publikationsservices für die Fachserien 3, Reihe 2.4 ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Datenbank "GENESIS-Online" ermöglicht den Zugang zu den Bodenmarktstatistiken. Die Nutzung des

Grunddatenbestands (Insgesamt-Ergebnisse) ist kostenfrei, hierzu genügt die Anmeldung als "Gast-Nutzer". Die Tabellen der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke finden Sie unter der Code-Nr. "61521". Wählen Sie hierzu ab Code "61" jeweils "nächste Stufe anzeigen". Wenn Sie den vollen Umfang von GENESIS-Online nutzen möchten, um z.B. kostenpflichtige Tabellen abrufen zu können, ist eine Registrierung erforderlich (Jahrespauschale: 50,- €).

Schwerpunkt der Veröffentlichung sind die Veräußerungsfälle von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Dargestellt werden sie nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen.

Veräußerungsfälle, bei denen neben den Flächen auch Gebäude mit bzw. ohne Inventar mitveräußert werden, werden gesondert dargestellt (siehe Tabelle 2).

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)

3.1 Rechtsgrundlage / Erhebungsgegenstand

Der preisbegünstigte Verkauf von Landwirtschaftsflächen erfolgt auf der Grundlage des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) sowie der für die Durchführung dieser Verkäufe erlassenen Flächenerwerbsverordnung (FlErwV). Sie regeln den Erwerb ehemaliger volkseigener landwirtschaftlicher Flächen auf dem Gebiet der früheren DDR. Diese Flächen sind ab 1990 Eigentum der Treuhandanstalt / Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS), bzw. inzwischen der BVVG - Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) übertragen worden.

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe dieser Flächen. Alleiniger Veräußerer ist die BVVG als Privatisierungsstelle gemäß FlErwV. Mögliche Erwerber sind ortsansässige natürliche und juristische Personen, die Treuhandflächen langfristig gepachtet haben, sowie ehemalige Eigentümer.

In der Flächenerwerbsverordnung sind die zu veräußernden Grundstücke nach Art und Merkmal und weitere Konditionen für den Erwerb dieser Flächen festgelegt. Damit erfüllt die Verordnung die Anforderungen des Preisstatistikgesetzes und ermöglicht eine statistische Erfassung und Auswertung der Angaben aus den Kaufverträgen.

Am 22.12.1998 hat die EU-Kommission nach Abschluß eines Hauptprüfungsverfahrens entschieden, dass der Flächenerwerb nach dem Ausgleichsleistungsgesetz und der Flächenerwerbsverordnung teilweise nicht mit dem EU-Recht vereinbar sei.

Der begünstigte Verkauf wurde daraufhin eingestellt. Nach der Novellierung des EALG wurde der begünstigte Flächenverkauf im Oktober 2000 wieder aufgenommen. Insbesondere wurde der Modus der Kaufpreisermittlung für landwirtschaftliche Flächen geändert, sodass eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre bis 1998 nur bedingt gegeben ist.

Gemäß einer Entscheidung des Bundesministeriums der Finanzen vom März 2006 wurde ab diesem Zeitpunkt eine weitere Änderung der Kaufpreisermittlung im Rahmen des begünstigten Flächenerwerbs wirksam. Danach beträgt der zulässige Beihilfesatz für den begünstigten Verkauf 35% des Verkehrswertes. Die Vergleichbarkeit der vorliegenden Statistik mit den Werten der Vorjahre ist somit entsprechend eingeschränkt.

3.2 Erhebungsweg

Auf der Grundlage des Bundesstatistikgesetzes sowie einer Weisung des Bundesministeriums der Finanzen erfolgt die Übernahme der für die statistische Auswertung erforderlichen Daten über die preisbegünstigten Verkäufe (EALG-Verkäufe) von Landwirtschaftsflächen direkt aus dem Verwaltungsvollzug der BVVG. Die Ermittlung der Daten und ihre Aufbereitung nach den methodischen Vorgaben des Statistischen Bundesamtes wird durch die BVVG vorgenommen.

Die Datenübergabe erfolgt einmal jährlich an das Statistische Bundesamt. Von dort erhalten die betreffenden Statistischen Landesämter die Angaben über die Verkäufe auf ihrem Territorium in der Gliederung nach Kreisen.

3.3 Methodische Hinweise

Allgemein gelten die methodischen Hinweise für die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke. Die für die preisbegünstigten Verkäufe weitergehenden methodischen Regelungen begründen sich aus dem EALG und der FlErwV.

Der begünstigte Verkauf landwirtschaftlicher Flächen umfasst als veräußerte Gesamtfläche ausschließlich landwirtschaftliche Flächen im Sinne von EALG und FlErwV. Hierzu zählen die FdlN (Acker- und Grünlandflächen) sowie weitere landwirtschaftliche Flächen, die insbesondere dem Garten- oder Weinbau bzw. der Binnenfischerei dienen und Öd- und Unland.

Als Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung werden die veräußerten Acker- und Grünlandflächen ausgewiesen.

Die Kaufpreissumme ergibt sich für die Gesamtfläche und für die FdlN aus den Kaufpreisanteilen der veräußerten Flächen.

In den ausgewiesenen Kaufpreisen sind Preisbestandteile für eventuell mitveräußerte Gebäude, bauliche Anlagen, Inventar bzw. für sonstige Verkaufsgegenstände nicht enthalten.

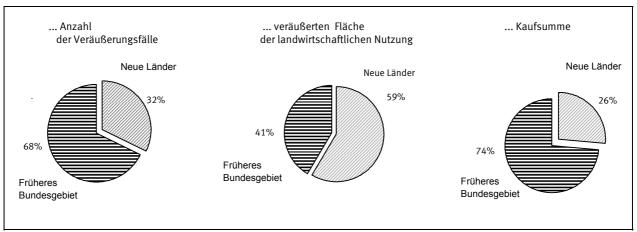
Für die wenigen Fälle, bei denen im Rahmen eines preisbegünstigten Verkaufs gleichzeitig Flächen zum Verkehrswert mitveräußert werden, erfolgt für die mitveräußerten Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ein gesonderter statistischer Nachweis.

Da die zum Verkauf anstehenden Flächen ausschließlich auf dem Gebiet der ehemaligen DDR gelegen sind, erfolgt der statistische Nachweis über die Verkäufe in den fünf neuen Ländern. Bedingt durch den Staatsvertrag zur Gebietsänderung zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen vom 24.06.1993 liegen zuvor genannte Flächen auch in Niedersachsen, sodass auch für dieses Bundesland ein statistisches Ergebnis möglich ist.

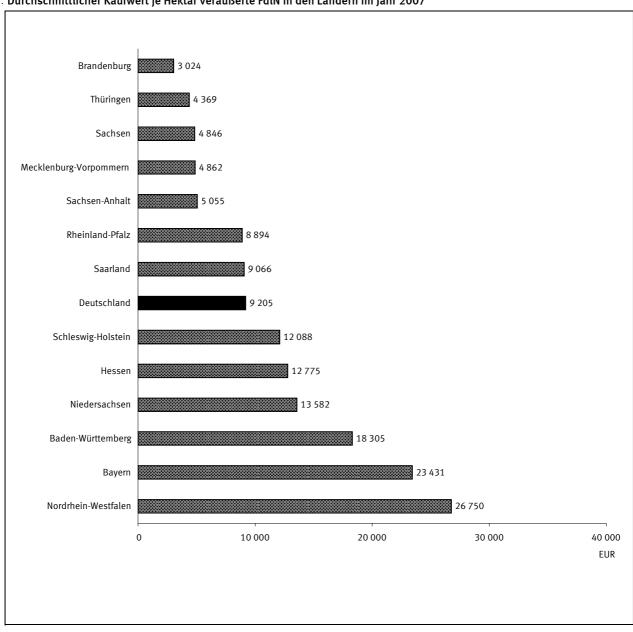
Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar im Jahr 2007

Anteile an der ...

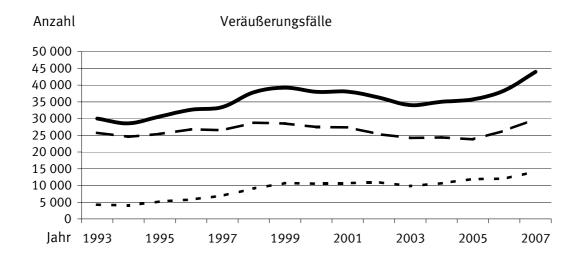


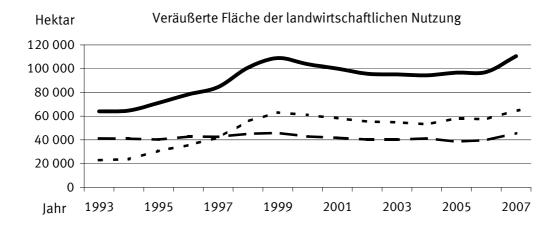
Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte FdlN in den Ländern im Jahr 2007

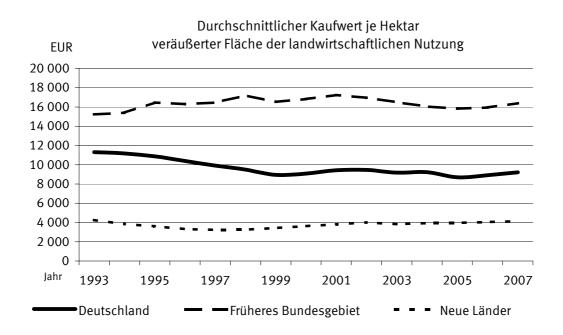


Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar im Zeitvergleich







1.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 2007

					Kaufwert	je Hektar	Durchs	schnittliche
Land Regierungsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdlN	Kaufsumme	veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdlN	FdlN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdlN
	Anzahl	h	a	1 000 EUR	Е	UR	ha	in 100
Deutschland	43 950	112 412	110 619	1 018 215	9 058	9 205	2,52	42,5
Baden-Württemberg	6 272	4 522	4 496	82 293	18 199	18 305	0,72	49,0
RB Stuttgart	2 550	1 684	1 676	34 640	20 572	20 664	0,66	50,5
Karlsruhe	1 163	522	517	11 352	21 743	21 956	0,44	54,6
Freiburg	1 284	801	795	12 394	15 472	15 588	0,62	49,8
Tübingen	1 275	1 515	1 507	23 907	15 781	15 862	1,18	44,9
Bayern	4 162	6 345	6 307	147 785	23 292	23 431	1,52	46,5
RB Oberbayern	637	1 065	1 058	33 120	31 086	31 314	1,66	48,3
Niederbayern	619	1 217	1 210	38 156	31 354	31 537	1,95	54,1
Oberpfalz	569	971	959	18 862	19 421	19 675	1,68	36,3
Oberfranken	476	475	475	6 732	14 161	14 187	1,00	36,9
Mittelfranken	293	448	447	7 833	17 495	17 515	1,53	41,5
Unterfranken	815	908	905	13 295	14 641	14 699	1,11	47,1
Schwaben	753	1 260	1 255	29 786	23 640	23 738	1,67	50,1
Brandenburg	5 323	25 961	25 080	75 851	2 922	3 024	4, 71	32,8
Hessen	3 330	2 908	2 888	36 890	12 685	12 775	0,87	46,6
RB Darmstadt	1 265	889	882	18 084	20 333	20 502	0,70	52,7
Gießen	918	753	748	7 484	9 939	10 006	0,81	47,0
Kassel	1 147	1 266	1 258	11 321	8 944	9 002	1,10	42,0
Mecklenburg-Vorpommern	1 947	18 720	18 466	89 784	4 796	4 862	9,48	37,7
Niedersachsen	6 120	16 565	16 418	222 983	13 461	13 582	2,68	41,1

1.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 2007

					Kaufwert	je Hektar		schnittliche
Land Regierungsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdlN	Kaufsumme	veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdlN	FdlN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdlN
	Anzahl	h	a	1 000 EUR	El	JR	ha	in 100
Nordrhein-Westfalen	2 956	5 791	5 749	153 797	26 558	26 750	1,94	50,6
RB Düsseldorf	491	1 050	1 043	33 449	31 870	32 061	2,12	56,6
Köln	1 120	1 721	1 699	44 521	25 865	26 206	1,52	61,1
Münster	421	1 182	1 178	37 393	31 630	31 751	2,80	36,6
Detmold	579	1 191	1 183	23 329	19 595	19 721	2,04	44,6
Arnsberg	345	647	646	15 105	23 334	23 365	1,87	49,6
Rheinland-Pfalz	4 648	3 794	3 729	33 165	8 742	8 894	0,80	44,8
Saarland	1 242	466	456	4 131	8 869	9 066	0,37	39,9
Sachsen	1 608	6 478	6 432	31 168	4 811	4 846	4,00	46,9
RB Chemnitz	346	1 389	1 365	5 645	4 064	4 134	3,95	37,6
Dresden	692	2 368	2 346	8 749	3 695	3 729	3,39	45,8
Leipzig	570	2 721	2 720	16 774	6 164	6 166	4,77	52,4
Sachsen-Anhalt	2 436	9 222	9 153	46 268	5 017	5 055	3,76	58,9
Schleswig-Holstein	1 077	5 774	5 712	69 050	11 959	12 088	5,30	46,9
Thüringen	2 829	5 866	5 734	25 051	4 270	4 369	2,03	47,3
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	29 807	46 164	45 755	750 093	16 248	16 394	1,54	45,2
Neue Länder	14 143	66 248	64 864	268 122	4 047	4 134	4,59	40,6

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2007

	Fläche der	Veräuße-	Veräußerte					الاالما	
	Landau de la contra del la contra de la contra del			Darunter	Kaufsumme			FdlN	Ertrags-
1 1	landwirtschaftl.	rungs-	Gesamt-	veräußerte		veräußerte	veräußerte	je	messzahl
Land	Nutzung	fälle	fläche	FdlN		Gesamt-	FdlN	Veräuße-	je Hektar
	von bis					fläche		rungs- fall	veräußerter FdlN
	unter ha	Anzahl	h	a	1 000 EUR	FI	UR	ha	in 100
		Alizalit		a	1 000 LUK	L.	UK	l IIa	111 100
Deutschland	0,1 - 0,25	8 351	1 422	1 409	25 658	18 048	18 212	0,17	48,2
DeatSchlana	0,25 - 1	15 802	8 654	8 575	111 043	12 831	12 949	0,54	45,9
	1 - 2	7 205	10 345	10 248	122 284	11 821	11 933	1,42	43,3
	2 - 5	7 201	22 928	22 647	260 498	11 361	11 502	3,14	43,3
	5 und mehr	5 391	69 063	67 740	498 731	7 221	7 362	12,57	41,5
	zusammen	43 950	112 412	110 619	1 018 215	9 058	9 205	2,52	42,5
Baden-	0,1 - 0,25	2 681	439	438	12 874	29 298	29 392	0,16	55 , 8
Württemberg	0,25 - 1	2 568	1 297	1 291	26 678	20 562	20 660	0,50	53,2
J	1 - 2	530	768	763	12 601	16 411	16 518	1,44	47,6
	2 - 5	393	1 203	1 195	18 270	15 192	15 285	3,04	45,8
	5 und mehr	100	815	808	11 870	14 571	14 686	8,08	44,5
	zusammen	6 272	4 522	4 496	82 293	18 199	18 305	0,72	49,0
Bayern	0,1 - 0,25	465	81	80	1 908	23 594	23 712	0,17	42,5
•	0,25 - 1	1 710	985	978	21 239	21 559	21 707	0,57	44,2
	1 - 2	986	1 418	1 408	30 406	21 447	21 589	1,43	45,5
	2 - 5	808	2 430	2 417	57 544	23 679	23 806	2,99	47,0
	5 und mehr	193	1 431	1 423	36 688	25 638	25 784	7 , 37	48,2
	zusammen	4 162	6 345	6 307	147 785	23 292	23 431	1,52	46,5
Brandenburg	0,1 - 0,25	516	89	88	337	3 805	3 818	0,17	31,8
	0,25 - 1	1 457	817	807	2 440	2 988	3 024	0,55	31,5
	1 - 2	857	1 229	1 212	3 135	2 551	2 586	1,41	31,1
	2 - 5	1 057	3 554	3 458	9 063	2 550	2 621	3,27	31,5
	5 und mehr	1 436	20 273	19 515	60 877	3 003	3 120	13,59	33,2
	zusammen	5 323	25 961	25 080	75 851	2 922	3 024	4,71	32,8
Hessen	0,1 - 0,25	1 018	175	173	3 322	18 984	19 213	0,17	48,3
	0,25 - 1	1 568	840	833	11 296	13 448	13 564	0,53	46,5
	1 - 2	428	608	607	7 243	11 904	11 937	1,42	46,7
	2 - 5	•	•	•	•	•	•	•	•
	5 und mehr							•	•
	zusammen	3 330	2 908	2 888	36 890	12 685	12 775	0,87	46,6
Mecklenburg-	0,1 - 0,25	38	7	7	57	7 812	8 293	0,18	33,9
Vorpommern	0,25 - 1	290	177	174	703	3 967	4 041	0,60	34,8
	1 - 2	235	349	346	1 345	3 850	3 890	1,47	34,6
	2 - 5	381	1 287	1 270	4 872	3 785	3 835	3,33	35,2
	5 und mehr	1 003	16 899	16 669	82 807	4 900	4 968	16,62	38,0
	zusammen	1 947	18 720	18 466	89 784	4 796	4 862	9,48	37,7
Niedersachsen	0,1 - 0,25	433	76	75	1 024	13 510	13 574	0,17	43,5
	0,25 - 1	1 849	1 089	1 083	13 592	12 480	12 556	0,59	42,7
	1 -2	1 401	2 030	2 011	25 736	12 677	12 797	1,44	40,3
	2 - 5	1 640	5 191 9 170	5 151	72 742	14 013	14 123	3,14	40,7
	5 und mehr zusammen	797 6 120	8 179 16 565	8 098 16 418	109 890 222 983	13 435 13 461	13 570 13 582	10,16 2,68	41,3 41,1
Nordek -:	0.1 0.35	275			4 //5	27/2/	27.540	0.40	F0 /
Nordrhein-	0,1 - 0,25 0,25 - 1	345 1 154	61 648	60 645	1 665 15 875	27 424 24 494	27 549 24 610	0,18	50 , 4
	0,25 - 1			645 927	15 875 22 656			0,56	50,4
Westfalen	1 7	4E /.							
Westfalen	1 - 2 2 - 5	654 553	934 1 699			24 258 25 775	24 446 25 902	1,42 3.06	48 , 5 49.5
Westfalen	1 - 2 2 - 5 5 und mehr	654 553 250	1 699 2 449	1 691 2 426	43 795 69 806	25 775 28 504	25 902 28 771	1,42 3,06 9,71	48,5 49,5 52,2

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2007

	Veräußerte					Kaufwert	i je Hektar	Durchs	chnittliche
	Fläche der	Veräuße-	Veräußerte	Darunter	Kaufsumme		1	FdlN	Ertrags-
	landwirtschaftl.	rungs-	Gesamt-	veräußerte		veräußerter	veräußerter	je	messzahl
Land	Nutzung	fälle	fläche	FdlN		Gesamt-	FdlN	Veräuße-	je Hektar
	von bis					fläche		rungs-	veräußerter
	unter ha							fall	FdlN
		Anzahl	ŀ	a	1 000 EUR	El	JR	ha	in 100
Rheinland-Pfalz	0,1 - 0,25	1 326	231	227	2 408	10 416	10 628	0,17	45,8
	0,25 - 1	2 266	1 203	1 183	10 660	8 859	9 014	0,52	46,5
	1 - 2	663	929	915	7 953	8 557	8 688	1,38	44,6
	2 - 5	335	989	969	8 423	8 517	8 695	2,89	44,4
	5 und mehr	58	441	436	3 721	8 437	8 543	7,51	40,7
	zusammen	4 648	3 794	3 729	33 165	8 742	8 894	0,80	44,8
Saarland	0,1 - 0,25	749	125	123	1 353	10 785	10 960	0,16	39,6
Suurtuna	0,25 - 1	418	183	179	1 547	8 475	8 621	0,43	39,5
	1 - 2	51	71	71	459	6 445	6 505	1,38	40,5
	2 - 5								•
	5 und mehr	:	•	•	•	•	•	•	•
	zusammen	1 242	466	• 456	4 131	8 869	9 066	0,37	39,9
	2000		100	,,,,	, 131	0 00)	, 000	0,57	22,,2
Sachsen	0,1 - 0,25	158	27	27	131	4 822	4 830	0,17	44,8
	0,25 - 1	471	266	265	1 112	4 176	4 196	0,56	44,4
	1 - 2	267	379	377	1 615	4 260	4 279	1,41	43,9
	2 - 5	346	1 133	1 127	4 816	4 250	4 274	3,26	45,8
	5 und mehr	366	4 672	4 635	23 494	5 028	5 069	12,66	47,6
	zusammen	1 608	6 478	6 432	31 168	4 811	4 846	4,00	46,9
Sachsen-Anhalt	0,1 - 0,25	267	48	48	286	5 989	5 994	0,18	66,8
	0,25 - 1	839	457	456	2 356	5 158	5 165	0,54	61,2
	1 - 2	385	538	537	2 823	5 244	5 253	1,40	58,7
	2 - 5	450	1 453	1 449	7 787	5 360	5 375	3,22	61,8
	5 und mehr	495	6 726	6 663	33 016	4 908	4 955	13,46	58,1
	zusammen	2 436	9 222	9 153	46 268	5 017	5 055	3,76	58,9
Schleswig-	0,1 - 0,25	6	1	1	21	20 539	20 539	0,17	50,5
Holstein	0,25 - 1	89	61	60	903	14 857	15 140	0,67	39,6
	1 - 2	212	314	312	3 152	10 056	10 119	1,47	41,6
	2 - 5	410	1 375	1 361	15 835	11 514	11 635	3,32	45,7
	5 und mehr	360	4 023	3 979	49 140	12 214	12 349	11,05	47,8
	zusammen	1 077	5 774	5 712	69 050	11 959	12 088	5,30	46,9
Thüringen	0,1 - 0,25	349	62	61	273	4 440	4 499	0,17	43,2
munngen	0,1 - 0,25	1 123	631	621	2 6 4 3	4 440	4 499	0,17	45,2 46,1
	0,25 - 1 1 - 2			621 762					,
	1 - 2 2 - 5	536	777 1 702		3 162	4 068	4 149	1,42	45 , 5
	_	555	1 793	1 747	7 397	4 127	4 235	3,15	47,0
	5 und mehr	266	2 604	2 543	11 576	4 445	4 552	9,56	48,5
	zusammen	2 829	5 866	5 734	25 051	4 270	4 369	2,03	47,3

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2007 - in erweiterter Größenklassengliederung -

	T	ı	1	ı	1				
	Veräußerte					Kaufwert	je Hektar		chnittliche
	Fläche der	Veräuße-	Veräußerte	Darunter	Kaufsumme			FdlN	Ertrags-
	landwirtschaftl.	rungs-	Gesamt-	veräußerte			veräußerter	je	messzahl
Land	Nutzung	fälle	fläche	FdlN		Gesamt-	FdlN	Veräuße-	je Hektar
	von bis					fläche		rungs-	veräußerter
	unter ha							fall	FdlN
		Anzahl	h:	a	1 000 EUR	El	JR	ha	in 100
Brandenburg	0,1 - 0,25	516	89	88	337	3 805	3 818	0,17	31,8
	0,25 - 1	1 457	817	807	2 440	2 988	3 024	0,55	31,5
	1 - 2	857	1 229	1 212	3 135	2 551	2 586	1,41	31,1
	2 - 5	1 057	3 554	3 458	9 063	2 550	2 621	3,27	31,5
	5 - 10	864	6 394	6 158	16 921	2 646	2 748	7,13	32,8
	10 - 20	361	5 114	4 885	14 058	2 749	2 878	13,53	32,2
	20 - 50	173	5 404	5 180	17 201	3 183	3 321	29,94	33,4
	50 und mehr	38	3 361	3 292	12 697	3 778	3 857	86,64	35,1
	zusammen	5 323	25 961	25 080	75 851	2 922	3 024	4,71	32,8
								.,.	- ,-
Mecklenburg-	0,1 - 0,25	38	7	7	57	7 812	8 293	0,18	33,9
Vorpommern	0,25 - 1	290	177	174	703	3 967	4 041	0,60	34,8
	1 - 2	235	349	346	1 345	3 850	3 890	1,47	34,6
	2 - 5	381	1 287	1 270	4 872	3 785	3 835	3,33	35,2
	5 - 10	542	4 226	4 136	18 348	4 342	4 437	7,63	37,5
	10 - 20	283	3 993	3 917	16 830	4 215	4 297	13,84	36,4
	20 - 50	137	4 067	4 019	20 101	4 943	5 002	29,34	37,3
	50 und mehr	41	4 613	4 598	27 527	5 967	5 987	112,14	40,2
	zusammen	1 947	18 720	18 466	89 784	4 796	4 862	9,48	37,7
Caabaan	0.1	1.50	27	27	121	4.022	4.020	0.17	44.0
Sachsen	0,1 - 0,25	158	27	27	131	4 822	4 830	0,17	44,8
	0,25 - 1	471	266	265	1 112	4 176	4 196	0,56	44,4
	1 - 2	267	379	377	1 615	4 260	4 279	1,41	43,9
	2 - 5 5 - 10	346	1 133	1 127	4 816	4 250	4 274	3,26	45,8
	5 - 10 10 - 20	244 85	1 716 1 187	1 708 1 172	7 597 5 653	4 428 4 762	4 449 4 825	7,00 13,78	46,1 47,1
	20 - 50								47,1
	50 und mehr	•	•	•	•	•	•	•	•
	zusammen	1 608	6 478	6 432	31 168	4 811	4 846	4,00	46,9
	ZuSaiiiiieii	1 606	6 47 6	0 432	31 100	4 011	4 040	4,00	40,9
Sachsen-Anhalt	0,1 - 0,25	267	48	48	286	5 989	5 994	0,18	66,8
	0,25 - 1	839	457	456	2 356	5 158	5 165	0,54	61,2
	1 - 2	385	538	537	2 823	5 244	5 253	1,40	58,7
	2 - 5	450	1 453	1 449	7 787	5 360	5 375	3,22	61,8
	5 - 10	309	2 191	2 177	11 400	5 202	5 237	7,04	60,4
	10 - 20	124	1 735	1 710	9 196	5 301	5 378	13,79	59,8
	20 - 50	49	1 539	1 520	7 357	4 781	4 838	31,03	60,3
	50 und mehr	13	1 261	1 256	5 064	4 014	4 032	96,60	49,1
	zusammen	2 436	9 222	9 153	46 268	5 017	5 055	3,76	58,9
Thüringen	0,1 - 0,25	349	62	61	273	4 440	4 499	0,17	43,2
	0,25 - 1	1 123	631	621	2 643	4 188	4 252	0,55	46,1
	1 - 2	536	777	762	3 162	4 068	4 149	1,42	45,5
	2 - 5	555	1 793	1 747	7 397	4 127	4 235	3,15	47,0
	5 - 10	198	1 359	1 331	5 663	4 169	4 255	6,72	48,1
	10 - 20	54	758	742	3 519	4 643	4 745	13,73	46,7
	20 - 50	•	•	•	•	•	•	•	•
	50 und mehr	2 020		. 724	25.051			2.02	
	zusammen	2 829	5 866	5 734	25 051	4 270	4 369	2,03	47,3

1.3 Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen im Jahr 2007

	EMZ in 100		1	1		Kaufwert j	e Hektar	Durch	schnittliche
	von bis	Veräuße-	Veräußerte	Darunter	Kaufsumme	Radiweitj	I	FdlN	Ertrags-
	unter	rungs-	Gesamt-	veräußerte	Radisallille	veräußerter	veräußerter	1	messzahl
Land	je ha veräußerter	fälle	fläche	FdlN		Gesamt-	FdlN	Veräuße-	je Hektar
Lanu	Fläche der	Talle	Hache	TUIN		fläche	TUIN	rungs-	veräußerter
	landwirtschaftl.					Hache		fall	FdlN
	Nutzung	Anzahl	h	1	1 000 EUR	EU	<u> </u> D	ha	in 100
	Nutzung	Alizalii	11	d	1 000 EUK	EU	K	IId	111 100
Dtl.ll		7 / 77	24.000	24 220	4/4.054	((70	((50	2.05	25.5
Deutschland	unter 30	7 477	21 908	21 320	141 951	6 479	6 658	2,85	25,5
	30 - 40	13 213	40 010	39 193	257 001	6 423	6 5 5 7	2,97	34,8
	40 - 50	8 854	23 838	23 575	217 632	9 129	9 232	2,66	44,4
	50 - 60	5 871	10 966	10 918	149 717	13 653	13 713	1,86	54,3
	60 und mehr	8 535	15 690	15 613	251 914	16 056	16 134	1,83	73,5
	zusammen	43 950	112 412	110 619	1 018 215	9 058	9 205	2,52	42,5
Baden-	unter 30	320	210	208	2 144	10 186	10 321	0,65	24,7
Württemberg	30 - 40	900	895	885	11 660	13 034	13 169	0,98	35,9
	40 - 50	1 534	1 640	1 631	25 507	15 557	15 642	1,06	45,0
	50 - 60	1 408	927	923	17 977	19 402	19 469	0,66	54,4
	60 und mehr	2 110	851	848	25 004	29 395	29 469	0,40	70,4
	zusammen	6 272	4 522	4 496	82 293	18 199	18 305	0,72	49,0
Bayern	unter 30	474	580	568	8 749	15 088	15 398	1,20	24,9
Dayem	30 - 40	1 137	1 548	1 539	26 763	17 285	17 394	1,35	35,3
	40 - 50	1 107	1 752	1 743	36 606	20 898	20 996	1,58	44,7
	50 - 60	894	1 527	1 521	44 101	28 881	29 004	1,70	54,5
	60 und mehr	554	938	937	31 566	33 651	33 705	1,69	68,0
	zusammen	4 162	6 345	6 307	147 785	23 292	23 431	1,52	46,5
	Zusaiiiiieii	4 102	0 545	0 307	14/ /0)	23 292	25451	1,52	40,5
Brandenburg	unter 30	2 174	8 641	8 269	22 498	2 604	2 721	3,80	26,9
	30 - 40	2 742	14 602	14 146	41 440	2 838	2 929	5,16	33,9
	40 - 50	370	2 504	2 452	11 179	4 464	4 559	6,63	44,5
	50 - 60	37	214	214	734	3 437	3 437	5,77	53,8
	60 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	5 323	25 961	25 080	75 851	2 922	3 024	4,71	32,8
Hessen	unter 30	337	319	314	2 995	9 383	9 532	0,93	24,9
	30 - 40	920	840	831	7 918	9 428	9 527	0,90	35,4
	40 - 50	788	692	687	7 299	10 555	10 626	0,87	44,4
	50 - 60	578	459	458	6 750	14 714	14 737	0,79	54,6
	60 und mehr	707	599	597	11 927	19 916	19 965	0,84	69,9
	zusammen	3 330	2 908	2 888	36 890	12 685	12 775	0,87	46,6
Maaldambuus		512	2 / 1 2	2.250	10.002	2 931	2.005	<i>(</i> 5 2	27.1
Mecklenburg-	unter 30 30 - 40	513 782	3 412	3 350 7 312	10 002	4 497	2 985	6,53	26,1
Vorpommern	40 - 50	782 589	7 415		33 346		4 561 5 740	9,35	36,0
	50 - 60		7 301 593	7 211 593	41 393 5 044	5 670 8 506	5 7 4 0 8 5 0 6	12,24	43,6
	60 und mehr	63	293	293	5 044	8 306	0 300	9,41	51,8
	zusammen	1 947	18 720	18 466	89 784	4 796	4 862	9,48	37 , 7
Niedersachsen	unter 30	1 586	4 736	4 665	59 746	12 615	12 806	2,94	22,7
	30 - 40	1 983	5 312	5 256	65 708	12 370	12 501	2,65	34,7
	40 - 50	876	1 973	1 961	24 620	12 480	12 556	2,24	44,7
	50 - 60	685	1 637	1 631	23 536	14 376	14 433	2,38	55,3
	60 und mehr zusammen	990 6 120	2 907 16 565	2 905 16 418	49 373 222 983	16 982 13 461	16 998 13 582	2,93 2,68	71,9 41,1
Nordrhein-	unter 30	397	847	840	19 119	22 574	22 759	2,12	25,4
Westfalen	30 - 40	703	1 288	1 278	27 635	21 453	21 628	1,82	35,1
	40 - 50	593	1 169	1 159	28 599	24 466	24 685	1,95	44,9
	50 - 60	388	603	599	15 540	25 791	25 964	1,54	54,2
	60 und mehr	875	1 884	1 874	62 905	33 381	33 558	2,14	74,8
	zusammen	2 956	5 791	5 749	153 797	26 558	26 750	1,94	50,6

1.3 Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen im Jahr 2007

	EMZ in 100					Kaufwert	je Hektar		chnittliche
	von bis	Veräuße-	Veräußerte	Darunter	Kaufsumme			FdlN	Ertrags-
	unter	rungs-	Gesamt-	veräußerte		veräußerter	veräußerter	je	messzahl
Land	je ha veräußerter	fälle	fläche	FdlN		Gesamt-	FdlN	Veräuße-	je Hektar
	Fläche der					fläche		rungs-	veräußerter
	landwirtschaftl.							fall	FdlN
	Nutzung	Anzahl	h	a	1 000 EUR	E	UR	ha	in 100
Rheinland-Pfalz	unter 30	540	422	409	2 574	6 099	6 294	0,76	25,7
	30 - 40	1 614	1 494	1 469	9 098	6 089	6 193	0,91	35,2
	40 - 50	1 126	930	912	6 230	6 700	6 828	0,81	43,9
	50 - 60	474	319	312	3 309	10 387	10 594	0,66	54,2
	60 und mehr	894	629	626	11 954	18 996	19 092	0,70	76,2
	zusammen	4 648	3 794	3 729	33 165	8 742	8 894	0,80	44,8
Saarland	unter 30	125	39	38	349	8 864	9 190	0,30	25,9
•	30 - 40	554	217	211	1 918	8 821	9 103	0,38	35,4
	40 - 50	434	161	160	1 368	8 485	8 574	0,37	44,1
	50 - 60	98	31	30	297	9 726	9 813	0,31	53,0
	60 und mehr	31	17	17	198	11 595	11 596	0,55	63,8
	zusammen	1 242	466	456	4 131	8 869	9 066	0,37	39,9
									24.5
Sachsen	unter 30	197	413	409	1 230	2 978	3 009	2,08	26,5
	30 - 40	448	1 762	1 738	6 333	3 593	3 643	3,88	35,8
	40 - 50	403	1 701	1 692	8 484	4 987	5 014	4,20	45,5
	50 - 60	365	1 854	1 847	10 060	5 426	5 445	5,06	54,0
	60 und mehr	195	747	745	5 061	6 773	6 796	3,82	69,4
	zusammen	1 608	6 478	6 432	31 168	4 811	4 846	4,00	46,9
Sachsen-Anhalt	unter 30	94	613	610	1 331	2 171	2 180	6,49	27,8
	30 - 40	355	1 714	1 676	5 875	3 427	3 505	4,72	35,0
	40 - 50	355	1 714	1 698	6 346	3 703	3 738	4,78	45,1
	50 - 60	346	967	967	4 253	4 396	4 398	2,79	54,8
	60 und mehr	1 286	4 213	4 202	28 463	6 756	6 775	3,27	79,5
	zusammen	2 436	9 222	9 153	46 268	5 017	5 055	3,76	58,9
Schleswig-	unter 30	201	864	854	8 758	10 136	10 253	4,25	24,9
Holstein	30 - 40	298	1 316	1 296	13 183	10 015	10 175	4,35	34,4
	40 - 50	213	1 240	1 230	15 376	12 400	12 498	5,78	44,1
	50 - 60	149	964	959	14 139	14 661	14 739	6,44	53,5
	60 und mehr	216	1 389	1 373	17 594	12 668	12 815	6,36	70,2
	zusammen	1 077	5 774	5 712	69 050	11 959	12 088	5,30	46,9
Thüringen	unter 30	519	811	785	2 456	3 029	3 129	1,51	25,4
iliuiliigeli	30 - 40	777	1 606	1 556	6 124	3 814	3 936	2,00	25,4 34,9
	40 - 50	777 470			4 625				
			1 063	1 039		4 352	4 449	2,21	44,8
	50 - 60	386	873	864	3 977	4 557	4 603	2,24	55,1
	60 und mehr	677	1 515	1 490	7 869	5 195	5 282	2,20	69,1
	zusammen	2 829	5 866	5 734	25 051	4 270	4 369	2,03	47,3

1.4 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Zeitvergleich

Land		Du	rchschnittli der l		vert je Hekt naftlichen N			n		
Regierungsbezirk	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Deutschland	9 500	8 938	9 081	9 427	9 465	9 184	9 233	8 692	8 909	9 205
Baden-Württemberg	19 188	18 649	18 609	19 239	18 808	19 064	18 552	18 930	19 169	18 305
RB Stuttgart	22 628	23 061	20 981	23 986	22 860	22 842	23 828	24 527	21 495	20 664
Karlsruhe	18 745	15 132	16 707	18 292	16 996	19 708	15 315	17 785	23 676	21 956
Freiburg	14 073	14 322	13 867	13 823	14 438	17 132	15 426	14 222	15 426	15 588
Tübingen	18 911	18 674	18 985	17 321	18 311	16 297	16 115	15 597	16 590	15 862
Bayern	25 811	25 914	24 619	24 307	24 941	22 848	22 550	22 326	24 294	23 431
RB Oberbayern	37 760	39 509	34 441	31 845	34 420	31 957	30 957	30 707	30 142	31 314
Niederbayern	28 821	28 219	28 714	26 958	31 505	25 373	26 201	27 350	33 058	31 537
Oberpfalz	23 877	22 242	21 735	20 856	21 854	21 263	20 961	20 221	21 963	19 675
Oberfranken	17 823	16 752	16 546	16 594	16 456	14 890	14 670	13 792	13 716	14 187
Mittelfranken	18 385	17 120	18 425	18 869	18 720	19 631	18 009	14 197	15 017	17 515
Unterfranken	13 870	16 125	16 104	16 403	16 441	15 875	14 689	17 751	15 105	14 699
Schwaben	26 699	28 155	26 070	28 621	26 556	22 656	24 091	22 791	24 191	23 738
Brandenburg	2 547	2 595	2 615	2 460	2 854	2 671	2 535	2 585	2 729	3 024
Hessen	12 757	16 937	13 640	13 537	12 545	13 754	13 288	12 993	13 441	12 775
RB Darmstadt	23 556	29 582	23 829	26 106	21 322	27 160	23 185	21 237	20 272	20 502
Gießen	8 138	9 101	9 425	9 887	10 963	10 824	9 980	9 371	10 129	10 006
Kassel	10 509	12 130	10 498	9 437	9 889	9 356	9 166	9 604	8 349	9 002
Mecklenburg-Vorpommern	2 964	3 415	3 621	3 918	4 264	4 181	4 415	4 306	4 618	4 862
Niedersachsen	13 745	12 756	13 892	14 171	14 305	13 886	13 360	13 236	13 170	13 582

1.4 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Zeitvergleich

Land		Du	rchschnittli der l			tar veräuße Vutzung in		n		
Regierungsbezirk	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Nordrhein-Westfalen	25 526	25 956	26 142	27 298	26 524	25 970	26 080	25 869	25 973	26 750
RB Düsseldorf	32 010	31 197	31 878	35 259	34 338	33 835	34 056	34 240	32 415	32 061
Köln	22 880	27 600	26 614	26 540	25 370	27 278	25 871	28 189	28 690	26 206
Münster	28 783	28 558	28 961	30 460	29 524	29 989	29 295	28 780	29 655	31 751
Detmold	20 207	20 022	21 032	19 758	21 179	18 039	18 631	18 772	18 951	19 721
Arnsberg	23 572	21 926	22 037	24 113	22 257	21 172	20 444	18 189	20 715	23 365
Rheinland-Pfalz	8 905	9 689	9 466	10 129	10 516	10 073	8 417	8 546	8 788	8 894
Saarland	8 721	10 062	9 905	8 907	8 779	8 324	8 523	8 708	9 031	9 066
Sachsen	4 349	4 541	4 131	4 004	3 704	4 329	4 061	4 116	4 110	4 846
RB Chemnitz	3 207	3 425	3 571	3 259	3 728	3 127	3 063	3 593	4 068	4 134
Dresden	3 862	4 523	3 883	3 828	3 453	4 669	4 098	3 380	3 106	3 729
Leipzig	5 691	5 642	5 371	5 687	4 087	4 813	4 558	5 026	5 074	6 166
Sachsen-Anhalt	3 716	3 805	3 865	4 304	4 339	4 700	4 648	5 345	5 198	5 055
Schleswig-Holstein	10 608	11 317	11 244	11 655	11 462	12 087	11 196	12 273	11 031	12 088
Thüringen	4 660	4 816	4 744	4 576	4 733	4 588	4 224	4 135	4 279	4 369
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	17 194	16 530	16 830	17 246	16 966	16 489	16 035	15 825	15 941	16 394
Neue Länder	3 254	3 421	3 631	3 811	4 014	3 831	3 944	3 964	4 040	4 134

1.5 Nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen im Zeitvergleich

Veräußerte Fläche					je Hektar veräußerl chen Nutzung in EU		
der landw. Nutzung je Veräußerungsfall	Jahr	insgesamt			rt von bis unter		äußerter FdlN
von bis unter ha			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
0,1 - 0,25	2000	19 524	12 382	13 258	17 053	22 088	28 455
0,1 - 0,23	2000	19 958	12 072	13 670	17 033	22 336	28 714
	2001	21 433	11 748	13 281	21 018	23 956	30 937
	2002	20 263	14 200	14 888	18 115	21 578	29 302
	2004	20 239	12 089	14 545	16 772	21 636	31 014
	2005	18 058	11 885	12 501	15 686	22 964	27 074
	2006	19 661	10 651	11 726	16 600	24 222	32 694
	2007	18 212	11 386	12 523	16 186	20 498	27 367
0,25 - 1	2000	14 164	9 948	10 573	12 966	17 887	20 256
	2001	14 700	9 340	10 475	13 388	17 628	21 475
	2002	14 290	8 674	10 805	14 461	17 111	20 194
	2003	13 999	8 876	10 178	13 218	17 430	20 827
	2004	13 418	9 062	9 775	12 544	15 704	20 826
	2005	13 129	8 486	9 480	11 971	16 381	20 216
	2006	13 246	8 574	9 130	12 328	17 062	20 402
	2007	12 949	8 154	9 337	12 381	16 380	19 904
1 - 2	2000	13 641	9 404	10 193	13 203	17 819	19 802
	2001	13 649	9 960	10 157	13 236	16 753	19 733
	2002	13 329	9 634	9 902	13 507	17 062	18 781
	2003	13 266	8 907	10 294	13 467	17 815	19 244
	2004	12 582	8 505	9 569	12 792	16 279	19 165
	2005	11 966	8 103	9 142	12 256	15 170	17 733
	2006 2007	12 094 11 993	8 125 8 323	8 823 8 958	12 034 12 117	15 383 15 946	19 626 19 040
2 - 5	2000	12 644	9 761	9 956	12 035	17 429	17 280
- ,	2001	12 639	9 928	9 999	11 955	16 030	17 433
	2002	12 467	9 427	9 767	12 441	16 263	17 421
	2003	12 600	10 172	9 772	12 188	16 541	17 912
	2004	11 910	9 592	9 099	11 729	16 292	17 317
	2005	10 813	8 652	7 939	11 020	14 462	15 561
	2006	11 441	7 805	8 626	12 031	15 784	17 055
	2007	11 502	8 065	8 692	11 829	16 760	17 313
5 und mehr	2000	6 674	5 153	4 511	5 568	9 896	14 973
	2001	7 035	6 248	4 999	6 014	10 404	12 605
	2002	7 168	5 293	5 392	6 513	10 209	11 751
	2003	6 926	5 466	5 072	6 354	11 042	11 578
	2004	7 245	5 840	5 063	6 774	10 492	12 477
	2005	6 937	4 726	4 829	6 598	10 259	12 137
	2006 2007	6 912 7 362	5 018 5 674	4 936 5 295	6 411 7 618	9 142 10 854	13 214 13 727
_							
Zusammen	2000	9 081	6 777	6 410	7 762	12 843	17 018
	2001	9 427	7 738	6 715	8 053	13 110	15 891
	2002	9 465	6 877	7 039	8 795	12 991	14 879
	2003	9 184	7 061	6 690	8 346	13 731	14 921
	2004	9 233	7 241	6 595	8 520	12 867	15 368
	2005	8 692	6 170	6 127	8 236	12 537	14 265
	2006	8 909	6 179	6 317	8 328	12 293	15 797
	2007	9 205	6 658	6 557	9 232	13 713	16 134

1.6 Verkäufe im Zeitvergleich

					Kaufwert	je Hektar	Durch	schnittliche
	Veräuße-	Veräußerte	Darunter	Kaufsumme	Radiweit	jerrektar	FdlN	Ertrags-
	rungs-	Gesamt-	veräußerte		veräußerter	veräußerter	je	messzahl
Jahr	fälle	fläche	FdlN		Gesamt-	FdlN	Veräuße-	je Hektar
					fläche		rungs-	veräußerter
							fall	FdlN
	Anzahl	h	a	1 000 EUR	EU	JR	ha	in 100
1991	31 598	58 140	57 218	769 092	13 228	13 441	1,81	45,9
1992	30 669	62 175	61 498	750 326	12 068	12 201	2,01	45,7
1993	30 010	64 909	64 069	724 575	11 163	11 309	2,13	44,7
1994	28 559	65 441	64 708	722 637	11 043	11 168	2,27	44,8
1995	30 639	71 959	71 252	775 248	10 774	10 880	2,33	45,9
1996	32 608	79 442	78 276	813 596	10 241	10 394	2,40	45,1
1997	33 428	85 984	84 514	837 395	9 739	9 908	2,53	44,9
1998	37 847	102 394	100 878	958 362	9 360	9 500	2,67	44,4
1999	39 211	110 893	108 927	973 619	8 780	8 938	2,78	43,8
2000	38 005	105 677	103 823	942 843	8 922	9 081	2,73	43,3
2001	38 040	101 784	100 021	942 891	9 264	9 427	2,63	44,3
2002	36 260	97 683	95 730	906 120	9 276	9 465	2,64	44,6
2003	34 016	96 878	95 163	873 968	9 021	9 184	2,80	43,5
2004	35 027	95 812	94 415	871 766	9 099	9 233	2,70	43,7
2005	35 733	98 407	96 705	840 580	8 542	8 692	2,71	44,5
2006	38 374	98 627	97 275	866 598	8 787	8 909	2,53	43,6
2007	43 950	112 412	110 619	1 018 215	9 058	9 205	2,52	42,5

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.1 Nach Ländern im Jahr 2007

			Darunter		Kaufwert	je Hektar	Durchs	chnittliche
Land	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdlN	Kaufsumme	veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdlN	FdlN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdlN
	Anzahl		ha	1 000 EUR	El	JR	ha	in 100
Deutschland	129	1 453	1 315	28 848	19 851	21 935	10,20	45,1
Baden-Württemberg	14	75	70	1 418	18 940	20 144	5,03	48,1
Bayern	15	83	76	5 011	60 427	65 811	5,08	54,8
Brandenburg	9	156	125	2 455	15 709	19 689	13,86	27,1
Hessen								
Mecklenburg-Vorpommern								
Niedersachsen	37	663	594	10 692	16 118	18 002	16,05	47,4
Nordrhein-Westfalen	14	110	102	5 071	46 037	49 943	7,25	47,1
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	20	146	139	1 015	6 932	7 294	6,96	48,7
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein		•					•	
Thüringen								•

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.2 Nach Ländern im Zeitvergleich

		Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in EUR											
Land	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007			
Deutschland	20 976	24 256	23 988	21 806	28 182	20 536	18 802	17 611	14 823	21 935			
Baden-Württemberg	59 931	36 826	41 611	24 290	32 448	30 536	29 453	30 468	31 110	20 144			
Bayern	58 647	49 155	60 102	34 301	71 193	97 172	61 059	48 799	57 150	65 811			
Brandenburg	5 911	3 978	8 730			36 853		8 430	7 381	19 689			
Hessen	11 459	12 050	20 036	23 145		11 438		9 236	31 985				
Mecklenburg-Vorpommern	4 043	4 624	4 327	4 235			8 268		8 417				
Niedersachsen	27 036	36 803	27 694	31 190	25 203	27 894	20 725	24 555	16 575	18 002			
Nordrhein-Westfalen	36 724	26 400	35 827	52 344	35 787	38 572	30 465	39 909		49 943			
Rheinland-Pfalz	-	-		-	-	-		-	-	-			
Saarland	-	-		-			-	-	-	-			
Sachsen	5 515	8 434	9 164	7 474	4 920	5 977	7 835	5 352	5 496	7 294			
Sachsen-Anhalt	2 542	5 304		4 655		7 919	7 121	6 761	9 190	-			
Schleswig-Holstein	18 315	15 751	25 718		20 425	17 676	21 882	19 953					
Thüringen	6 325	-				•			3 651				

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.3 Verkäufe im Zeitvergleich

	Kaufwert je Hektar Durchschnittliche							
	Veräuße-	Veräußerte	Darunter	Kaufsumme	Kauiwert je	пекіаг	FdlN	Ertrags-
	rungs-	Gesamt-	veräußerte	NauiSuillille	veräußerter	veräußerter	je	messzahl
Jahr	fälle	fläche	FdlN		Gesamt-	FdlN	Veräuße-	je Hektar
Jani	idite	naciic	Tull		fläche	Tull	rungs-	veräußerter
							fall	FdlN
	Anzahl	h	a	1 000 EUR	EU	R	ha	in 100
1991	727	6 1 5 6	5 568	112 574	18 286	20 216	7,66	45,2
1992	722	8 154	7 671	134 666	16 515	17 555	10,62	47,0
1993	732	5 228	4 766	124 958	23 902	26 216	6,51	45,3
1994	739	5 196	4 741	134 342	25 854	28 338	6,42	45,8
1995	698	9 817	8 917	147 891	15 065	16 588	12,78	38,8
1996	755	4 727	4 237	135 622	28 688	32 007	5,61	43,0
1997	807	5 302	4 746	147 101	27 745	30 995	5,88	46,7
1998	382	5 400	4 878	102 328	18 949	20 976	12,77	45,7
1999	247	2 873	2 607	63 255	22 016	24 256	10,56	46,7
2000	192	2 112	1 928	46 240	21 898	23 988	10,04	42,0
2001	171	1 724	1 588	34 628	20 085	21 806	9,29	42,2
2002	200	1 948	1 794	50 545	25 952	28 182	8,97	49,0
2003	232	1 933	1 772	36 384	18 820	20 536	7,64	44,7
2004	168	1 369	1 262	23 737	17 334	18 802	7,51	48,0
2005	149	1 396	1 307	23 015	16 492	17 611	8,77	50,5
2006	136	1 872	1 778	26 359	14 084	14 823	13,08	46,2
2007	129	1 453	1 315	28 848	19 851	21 935	10,20	45,1

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe) ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen 3.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 2007

					Kaufwert je	e Hektar	Durchs	chnittliche
Land Regierungsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdlN	Kaufsumme	veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdlN	FdlN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerte FdlN
	Anzahl	ŀ	ia	1 000 EUR	EU	JR	ha	in 100
Brandenburg	233	9 820	9 536	19 792	2 015	2 054	40,93	34,8
Mecklenburg-Vorpommern	187	8 527	8 284	27 774	3 257	3 339	44,30	41,2
Sachsen	130	3 437	3 367	8 625	2 509	2 552	25,90	41,9
RB Chemnitz	38	920	898	2 179	2 369	2 415	23,64	37,2
Dresden	65	2 061	2 015	4 639	2 251	2 293	31,00	41,1
Leipzig	27	457	454	1 806	3 956	3 972	16,83	55,0
Sachsen-Anhalt	243	7 237	7 141	28 924	3 997	3 925	29,39	60,9
Thüringen	82	2 199	2 114	6 763	3 075	3 181	25,78	47,2
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
nsgesamt	875	31 221	30 442	91 880	2 943	3 004	34,79	44,7

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe) ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen

3.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2007

	Veräußerte					Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
	Fläche der	Veräuße-	Veräußerte	Darunter	Kaufsumme			FdlN	Ertrags-
	landwirtschaftl.	rungs-	Gesamt-	veräußerte		veräußerte	veräußerte	je	messzah
Land	Nutzung	fälle	fläche	FdlN		Gesamt-	FdlN	Veräuße-	je Hektar
	von bis					fläche		rungs-	veräußert
	unter ha							fall	FdlN
		Anzahl	r	a	1 000 EUR	E	UR	ha	in 100
Brandenburg	0,1 - 5	48	155	102	307	1 983	1 917	2,13	43,9
	5 - 10	32	237	231	455	1 925	1 962	7,23	32,4
	10 - 20	35	546	515	1 053	1 928	2 029	14,70	35,4
	20 - 50	54	1 881	1 839	4 175	2 2 2 2 0	2 258	34,05	36,6
	50 und mehr	64	7 002	6 849	13 802	1 971	2 007	107,02	34,2
	zusammen	233	9 820	9 536	19 792	2 015	2 054	40,93	34,8
Mecklenburg-	0,1 - 5	25	70	64	236	3 360	3 620	2,58	45,0
Vorpommern	5 - 10	18	145	135	486	3 348	3 570	7,49	40,7
•	10 - 20	25	389	372	1 119	2 878	2 988	14,89	40,3
	20 - 50	74	2 870	2 773	10 319	3 595	3 702	37,48	43,3
	50 und mehr	45	5 053	4 939	15 615	3 090	3 152	109,76	40,0
	zusammen	187	8 527	8 284	27 774	3 257	3 339	44,30	41,2
Sachsen	0,1 - 5	33	90	87	216	2 405	2 476	2,62	40,7
	5 - 10	15	110	109	325	2 956	2 990	7,24	44,1
	10 - 20	34	477	471	1 463	3 066	3 098	13,86	47,6
	20 - 50	31	1 049	1 028	2 612	2 490	2 533	33,16	42,9
	50 und mehr	17	1 711	1 673	4 008	2 342	2 386	98,42	39,6
	zusammen	130	3 437	3 367	8 625	2 509	2 552	25,90	41,9
Sachsen-Anhalt	0,1 - 5	41	91	90	350	3 843	3 872	2,20	61,7
	5 - 10	39	292	286	1 234	4 226	4 298	7,35	64,9
	10 - 20	44	641	634	2 909	4 541	4 584	14,41	70,7
	20 - 50	78	2 5 1 8	2 485	10 625	4 220	4 268	31,86	67,0
	50 und mehr	41	3 695	3 645	13 806	3 736	3 778	88,91	58,1
	zusammen	243	7 237	7 141	28 924	3 997	3 925	29,39	60,9
Thüringen	0,1 - 5	21	81	43	144	1 774	2 976	2,05	45,3
	5 - 10	12	95	92	273	2 860	2 960	7,64	43,5
	10 - 20	15	230	225	778	3 376	3 445	14,97	53,4
	20 - 50	24	773	762	2 578	3 337	3 375	31,73	44,4
	50 und mehr	10	1 020	993	2 991	2 934	3 001	99,30	48,3
	zusammen	82	2 199	2 114	6 763	3 075	3 181	25,78	47,2
Niedersachsen	0,1 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 und mehr zusammen	-	-	-		-	-	-	-
	Σασαιιιιιτί		-	-			-		
ısgesamt	0,1 - 5	168	487	386	1 254	2 572	2 900	2,30	47,7
	5 - 10	116	879	853	2 773	3 155	3 239	7,35	47,3
	10 - 20	153	2 283	2 217	7 321	3 207	3 292	14,49	50,7
	20 - 50	261	9 090	8 887	30 309	3 334	3 398	34,05	48,6
	50 und mehr	177	18 482	18 100	50 223	2 717	2 766	102,26	41,9
	zusammen	875	31 221	30 442	91 880	2 943	3 004	34,79	44,7

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe) ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen 3.3 Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen im Jahr 2007

esamt- däche ha 2 511 5 259 1 733 317 - 9 820	2 390 5 165 1 670	1 000 EUR 4 464 9 834	veräußerte Gesamt- fläche EU		FdlN je Veräuße- rungs- fall ha	Ertrags- messzah je Hektar veräußert FdlN in 100
ha 2 511 5 259 1 733 317 - 9 820	2 390 5 165 1 670	4 464	Gesamt- fläche EUI	FdlN R	Veräuße- rungs- fall	je Hektar veräußert FdlN
ha 2 511 5 259 1 733 317 - 9 820	2 390 5 165 1 670	4 464	fläche EU 1 778	R	rungs- fall	veräußert FdlN
2 511 5 259 1 733 317 -	5 165 1 670	4 464	1 778		fall	FdlN
2 511 5 259 1 733 317 -	5 165 1 670	4 464	1 778			
2 511 5 259 1 733 317 -	5 165 1 670	4 464	1 778		ha	in 100
5 259 1 733 317 - 9 820	5 165 1 670			1.012		
5 259 1 733 317 - 9 820	5 165 1 670			1 012		
5 259 1 733 317 - 9 820	5 165 1 670			1 813	34,14	27,5
1 733 317 - 9 820			1 870	1 896	47,38	34,1
317 - 9 820		4 365	2 518	2 594	35,54	43,4
9 820	310	1 131	3 566	3 636	44,29	53,0
	-	-	-	-	-	-
	9 536	19 792	2 015	2 054	40,93	34,8
682	653	1 198	1 757	1 821	36,29	24,2
	2 417	6 530	2 621	2 689	54 , 93	34,7
	4 318	15 395	3 464	3 550	45,94	44,8
•	•	•	•	•	•	•
8 527	8 284	27 774	3 257	3 339	44,30	41,2
190	188	432	2 269	2 291	23,49	27,0
	1 450	3 216	2 158	2 208	30,84	34,8
	1 057	2 654	2 461	2 500	24,59	44,5
					•	-
•	•	•	•	•	•	•
3 437	3 367	8 625	2 509	2 552	25,90	41,9
230	228	480	2 082	2 103	28,46	24,5
	1 185	2 658	2 217	2 239	37,03	35,9
	1 243	3 836	3 021	3 077	32,71	45,5
954	941	3 431	3 596	3 638	32,45	55,6
	3 544	18 519	5 168	5 216	26,06	82,0
	7 141	28 924	3 997	3 925	29,39	60,9
					•	
116	82	214	1 840	2 435	6,32	16,8
660	643	1 757	2 661	2 719	32,15	34,3
637	610	1 698	2 667	2 768	38,11	43,0
129	128	439	3 415	3 425	12,82	55,8
657	651	2 655	4 040	4 070	28,29	65,9
2 199	2 114	6 763	3 075	3 181	25,78	47,2
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
	3 540	6 675	1 813	1 873	30.52	26,4
3 681						34,5
3 681 11 100 1						44,5
11 100 1						54,1
11 100 1 9 163						79,5
11 100 1 9 163 2 839		22047	4 70/	2 0 2 2		44,7
	11 100 9 163	11 100	11 100 10 859 23 995 9 163 8 898 27 948 2 839 2 800 11 219	11 100 10 859 23 995 2 162 9 163 8 898 27 948 3 050	11 100 10 859 23 995 2 162 2 201 9 163 8 898 27 948 3 050 3 126 2 839 2 800 11 219 3 951 3 999 4 438 4 344 22 042 4 967 5 039	11 100 10 859 23 995 2 162 2 201 43,09 9 163 8 898 27 948 3 050 3 126 37,39 2 839 2 800 11 219 3 951 3 999 29,17

4 Verkäufe zum Verkehrswert (die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Flächen mitverkauft wurden) ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 2007

Land Regierungsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte FdlN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar veräußerte FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräuße- rungsfall
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha
Brandenburg	165	663	2 527	3 808	4,02
Mecklenburg-Vorpommern	145	603	2 005	3 326	4,16
Sachsen	90	218	825	3 791	2,42
RB Chemnitz	31	57	208	3 629	1,84
Dresden Leipzig	46 13	138 23	485 133	3 514 5 901	3,00 1,73
Sachsen-Anhalt	167	461	2 719	5 901	2,76
Thüringen	53	102	458	4 510	1,92
Niedersachsen	-	-	-	-	-
sgesamt	620	2 047	8 535	4 170	3,30